

BRUNO CASSIRER
VERLAG



DERFFLINGERSTR. 16
BERLIN

In einigen Tagen erscheint:

EMIL HEILBUT
DIE IMPRESSIONISTEN

Mit 31 ganzseitigen Abbildungen und 2 Textabbildungen
Elegant broschiert mit Deckelzeichnung von Edouard Manet,
Preis Mk. 3.— ord.

Heilbut's Buch gibt an der Hand einer Impressionistenausstellung, die in Wien stattfand, eine fesselnde Darstellung der französischen impressionistischen Malerei und ihrer deutschen Nachfolger.

Das Buch enthält Charakteristiken über Manet, Monet, Renoir, Sisley, Pissarro, Lautrec, Liebermann, Slevogt u. a. Das reichhaltige Illustrationsmaterial unterstützt die Darstellung.

Gleichzeitig erscheinen in neuer Ausgabe:

**KUNST UND KUNSTGEWERBE AM ENDE
DES NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS**

VON WILHELM BODE

168 Seiten 8°. Kartoniert Mk. 5.— ord.

„Der hohe Wert dieses Buches des besten Kenners alter und neuer Kunst liegt darin, dass es für eine gesunde Entwicklung unserer bildenden Kunst von der grössten Bedeutung ist. Es sind nicht ästhetische Untersuchungen akademischer Art; Bode bleibt ganz nüchtern bei den Tatsachen und gleicht hierin den Künstlern selbst, die als Bahnbrecher die Aufgaben einer neuzeitigen bildenden Kunst erfasst haben und sie zu verwirklichen streben.“

(Beilage zur Allgem. Zeitung, München.)

DIE RENAISSANCE IM MODERNEN KUNSTGEWERBE

VON HENRY VAN DE VELDE

Gross-Oktav. Kartoniert Mk. 4.— ord.

Bücher über Kunst, die von Künstlern geschrieben sind, verdienen stets besondere Beachtung. Im vorliegenden Falle ist das Interesse ein ganz aussergewöhnlich starkes und man kann schon heute sagen, dass das Buch van de Veldes einen Markstein in der Kunstgeschichte bedeutet, denn der belgische Künstler ist nicht nur ein grosser Praktiker, sondern auch ein geistreicher und kraftvoller Schriftsteller. „Umstände und Menschen haben es gewollt, dass meine Werke in Aufsehen erregender Weise in die Welt eindringen; mein persönlicher Geschmack hätte das Gegenteil vorgezogen.“ Diese Bemerkung zeigt uns, wie der still, aber bewusst in reformatorischem Sinne Schaffende zuerst gegen seinen Willen zum Bannerträger der Moderne gemacht und in den Vordergrund des Kampfes gedrängt wurde, der heute im Gange ist. Van de Velde entwickelt in seinem Buch die Theorien seiner Kunst, ähnlich wie dies in England Morris und Walter Crane getan haben. Selbst Gegner seiner Anschauungen werden die strenge Logik seiner Theorien anerkennen müssen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

BRUNO CASSIRER, VERLAG